

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 14

Freitag, den 5. April 2019

69. Jahrgang

Stadt Todtnau

Einladung an die Bevölkerung – Vorträge zum Thema Tourismus

Die Stadt Todtnau lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner zu zwei interessanten Vorträgen ein auf

**Montag, den 8. April 2019 um 19.00 Uhr
in der Turnhalle in Todtnau**

1. Bedeutung von Tourismus im Ländlichen Raum – Treiber für Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Gemeinwohl

Referent: Dr. Manfred Zeiner vom Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr

2. Todtnau 2022: Tourismus & Lebensraum Profilierung und konkrete Projekte aus dem kooperativen Planungsprozess

Referent: Prof. Dr. Ralf Roth von der Sporthochschule Köln

Ich freue mich, Sie hierzu begrüßen zu dürfen!
Wießner, Bürgermeister

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle März 2019

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurden zwei Geburten von Kindern aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

keine

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.03.2019 bis zum 31.03.2019 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.03.2019

Ruth Margot Görgen geb. Diewald
Feldbergstr. 8, 79674 Todtnau

01.03.2019

Hildegarth Kröger geb. Gant
Oberstr. 9, 79674 Todtnau

03.03.2019

Franziska Karle geb. Brandt
Feldbergstr. 8, 79674 Todtnau

27.03.2019

Roman Rees
Hasbach 5, 79674 Todtnau

28.03.2019

Adolf Josef Brender
Ennerbachstr. 3, 79674 Todtnau

Stadt Todtnau

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schönau

Am **Mittwoch, den 10. April 2019** findet in Schönau ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Auf dem Bürgermeisteramt Schönau, 1. OG, kl. Sitzungszimmer, wird in der Zeit von

**8.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr**

ausführlich über Rentenangelegenheiten beraten. Damit eine ausführliche Beratung gewährleistet werden kann, sollten alle Interessierten ihre vorhandenen Rentenunterlagen mitbringen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Todtnau, den 5. April 2019
Bürgermeisteramt: Wießner

Energieberatung in Todtnau

Am **Dienstag, den 16. April 2019** hält die Verbraucherzentrale von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Todtnau ihren Sprechtag zur Energieberatung ab. Anmeldung unter Tel. 0711/669110 oder unter info@vz-bw.de ist erforderlich.



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 05.04. – 14.04.2019

Fr., 05.04. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Sa., 06.04. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 So., 07.04. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Mo., 08.04. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Di., 09.04. Kur Apotheke, Todtnau, Hauptstr. 8, Tel.: 07674/922014
 Mi., 10.04. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Do., 11.04. Belchen-Apotheke, Schöna, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Fr., 12.04. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Sa., 13.04. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 So., 14.04. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 32255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

NEU!

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schöna
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schöna im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2019/20 in den Todtnauer Kindergärten

Alle Kinder, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (September 2019 – Sommer 2020) einen Kindergarten besuchen möchten, können wie folgt in den örtlichen Kindergärten angemeldet werden:

Kath. Kindergarten Todtnau
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 7.30 – 12.30 Uhr und
13.30 – 16.30 Uhr (nur Di. und Do.)
bzw. Mo. – Fr.: 7.15 – 16.30 Uhr

Anmeldezeitraum:
montags von 8.00 – 11.00 Uhr
und dienstags 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung (Tel. 751)

Kath. Kindergarten Todtnauberg
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

Anmeldezeitraum:
montags, dienstags, donnerstags
von 9.00 – 10.30 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung (Tel. 8955)

Kath. Kindergarten Präg
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 12.45 Uhr

Anmeldezeitraum:
jeweils von 12.45 – 13.30 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung (Tel. 8552)

**Städt. Kindergarten Schlechttau
mit Kinderkrippe**
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 7.30 – 13.30 Uhr

Anmeldezeitraum:
donnerstags von 12.30 – 13.30 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung (Tel. 345)

**Waldkindergarten
"Wurzelzwerge" e.V.**
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 7.30 – 13.00 Uhr

Anmeldezeitraum:
täglich von 7.30 – 8.45 Uhr
bzw. 12.00 – 13.00 Uhr
(Tel.: 0171 38 75 613)

Für alle Kindergärten gilt: vorbeischaun, reinschnuppern und dann anmelden!

Stadt Todtnau

Kindergartenjahr 19/20 – bitte beachten

Beachten Sie bitte auch Zusatzangebote wie Betreuungsmöglichkeiten für:

- Kinder ab 1. Lebensjahr (Krippe in Schlechttau)
- Kinder ab 2 Jahren (bedingt in Präg und Todtnauberg)
- Kinder ab 2 3/4 Jahren im Eingewöhnungskonzept
- Ganztagesbetreuung im kath. Kindergarten Todtnau

Bei Bedarf können sich Eltern in den jeweiligen Einrichtungen informieren und ihre Kinder gleich anmelden. Vermeiden Sie bitte nach Möglichkeit Doppelanmeldungen, wenn dies unvermeidbar ist, informieren Sie bitte die Kindergartenleitung hierüber, damit jederzeit eine vernünftige Bedarfsplanung möglich bleibt.

Alle Anmeldungen sind vorerst wegen evtl. auftretender Koordinationsfragen unverbindlich. **Anmeldungen bitte nach Möglichkeit bis Mittwoch, den 17. April 2019 vornehmen.**



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Wichtige Information zum Briefkasten!

Der Briefkasten des Jobcenters Landkreis Lörrach wurde nach mehrmaliger Verschmutzung so in Mitleidenschaft gezogen, dass er derzeit nicht benutzbar ist. Unterlagen können deshalb vorübergehend nur noch zu den Öffnungszeiten innerhalb des Foyers in einem eigens dafür bereitgestellten Ersatzbriefkasten eingeworfen werden. Das Jobcenter bittet dafür um Verständnis.

Sendungen, die am 26. und 29. März 2019 sowie am 1. April 2019 eingeworfen wurden, konnten teilweise nicht verarbeitet werden. Einsender erhalten ggf. eine Erinnerung bei fehlenden Unterlagen.

Sammlung von Schadstoffen

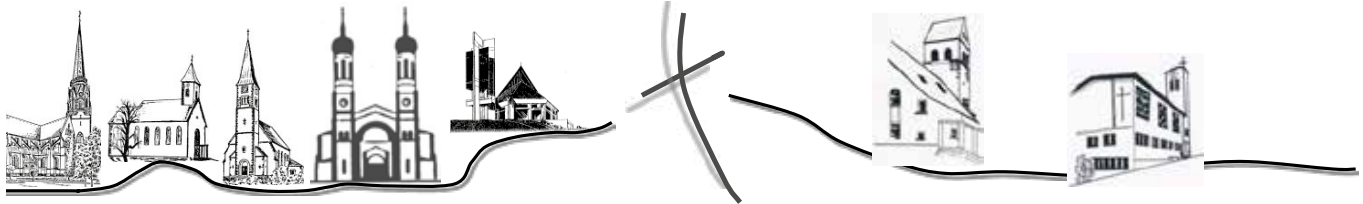
Die erste der beiden diesjährigen Sammlungen von Schadstoffen wird in unserer Stadt am **Dienstag, den 16. April 2019** wie folgt durchgeführt:

- in **Todtnauberg, Sammelstelle Parkplatz b. Scheuermattlift**
Annahme von 9.00 – 13.00 Uhr
- in **Todtnau, Sammelstelle Parkplatz Franz-Josef-Faller-Str./neben Haus des Gastes – Annahme von 14.00 – 18.00 Uhr**

Es werden nur haushaltsübliche, nicht nachweispflichtige Mengen angenommen. Aus Sicherheitsgründen (z. B. spielende Kinder) müssen die Schadstoffe dem Sammelpersonal direkt übergeben werden. Verstöße (z. B. Abstellen der Schadstoffe außerhalb der Annahmezeiten) werden bei der Polizei angezeigt. Zur Schadstoffsammlung gehören u. a. Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Produkte wie z. B. Farb- und Lackreste

oder Klebstoffe, quecksilberhaltige Produkte wie z. B. Energiesparlampen oder Thermometer, Holzschutz- und Holzbehandlungsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, ölhaltige Abfälle. Mehr Informationen darüber, was sonst noch alles zur Schadstoffsammlung gehört, gibt es online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de, in der Abfall-App, in der Abfallbroschüre auf Seite 29 oder beim Service Center der Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07621/410-1999.

Die Schadstoffe werden kostenlos angenommen. Sie müssen in fest verschlossenen (auslaufsicheren) Gefäßen/Gebinden angeliefert werden. Machen Sie bitte von der gebotenen Entsorgungsmöglichkeit wieder regen Gebrauch. Sie leisten damit einen persönlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!
Todtnau, den 5. April 2019
Bürgermeisteramt: Wießner



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche:

In der Fastenzeit besinnen wir uns. Auf das worauf es ankommt. Auf das, was wichtig ist. Für mich, für die Menschen in meinem Leben, für die Welt in ihrer Gesamtheit und vielleicht auch für uns. Das fällt manchmal wirklich schwer. 7 Wochen (bald haben wir sie schon wieder geschafft) ohne... Ohne Süßigkeiten, ohne Fleisch, ohne Fernseher, ohne Smartphone... da ist schon der eine oder andere gescheitert. Ohne all das kann ich mich besser auf das konzentrieren, das wichtig ist. Aber man kann auch auf anderes verzichten, Dinge ohne die unsere Welt sofort besser wäre. Ohne Streit, ohne Neid, ohne Vorwürfe und Feindseligkeiten. Ohne Lügen. „Mal ehrlich“. Unter diesem Motto steht die diesjährige Fastenzeit. Ein Leitsatz den man ohne jeden Zweifel unterschreiben kann. Oder? Der Grat zwischen Ehrlichkeit und Unhöflichkeit ist schmal. Da wird es komplizierter. Was ist mit den Notlügen und kleinen Aussparungen. Sind sie nur durch Feigheit und Faulheit zu begründen. Oder gibt es *gute* Gründe.

Rebekka Specht

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 06.04.19

Schönau/Todtnau:

09.30-16.30 Projektchor im Gemeindehaus Schönau
für alle Singfreudigen mit und ohne
Chorerfahrung
Leitung: Esther Kaminsky,
Anmeldung: eskamin@gmx.de,
Tel.-Nr. 07625-218642

Sonntag, 07.04.19 - Judika

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Wochenend-
Chorprojekt und Mandelzweigband
mit Prädikant Klaus Opitz

Todtnau:

kein Gottesdienst
Einladung nach Schönau

Dienstag, 09.04.19

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
10.00-11.30 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Mittwoch, 13.04.19

Schönau/Todtnau:

15.00-17.30 Konfirmandenunterricht in Schönau

Donnerstag, 11.04.19

Schönau:

19.45 offener Hauskreis im Café Goldmann

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Samstag, 13.04.19

Todtnau:

15.00-17.00 Entdeckerkiste
„Das größte aller Geschenke“

Sonntag, 14.04.19 - Palmsonntag

Schönau:

10.00 Oster-Matinee
Teil 1
Lesung aus dem Lukas Evangelium
mit Tanja Steinebrunner, Ute Sandmann
und den Kirchenräten
Musik mit dem Cellisten Stephan Ebner
aus der Schweiz

Todtnau:

17.00 Auftakt-Gottesdienst (Team)
Thema: „Trost“
Der Gottesdienst wird mitgestaltet von
Alina Büche (Querflöte)

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

Ökumenischer 11. Dosentag am 06. und 07. April 2019

Am Samstag und Sonntag, den 6. und 7. April 2019 laden wir Sie alle ein, beim 11. Dosentag in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental und den ev. Kirchengemeinden Schönau und Todtnau mitzumachen. (siehe hierzu auch Bericht „Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit“)

Mit dem Wochenspruch zu Palmsonntag grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

Johannes 3, 14b.15

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberbankstr. 16, 79650 Schopfheim

Tel.: 07622 9859

Fax: 07622 668 752

Email: tilgner@ekischopfheim.de

Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de

www.ekima.info

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGE-EINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 06.04.19

**** 11. Dosentag und Misereorkollekte ****

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
**unter Mitwirkung des Männerchors
Todtnauberg- Afersteg**
im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Männerchors; Jahrtag Hans Schneider; Jahrtag Norbert Dietsche; Karl Strohmeier; Rosa und Wilhelm Schreiber; Margret, Bruno und Karin Bergmann; Hedwig und Hugo Schelb; Artur Kaiser und für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen; Margarete Wunderle; Bruno Wissler; Siegfried und Anneliese Schubnell

SONNTAG, 07.04.19 – Fünfter Fastensonntag / Beginn der Passionszeit / Verhüllung der Kreuze

**** 11. Dosentag sowie Misereorkollekte in allen
Gottesdiensten ****

- 08.30 Hl. Messe in Todtnau
10.00 Hl. Messe in Schönau
11.30 Tauffeier in Geschwend
18.30 Rosenkranz in Todtnau, Kirche
18.30 Versöhnungsweg der Gemeinde in Schönau
(siehe hierzu auch „Aktuelles aus der SE“)

Montag, 08.04.19

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Bußandacht in Todtnau, Kirche

Dienstag, 09.04.19

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Geschwend
2. Gedenken Richard Steiger;
gestifteter Jahrtag Hermann und Erika Schätzle

Mittwoch, 10.04.19

- 06.00 Frühgebet in Schönau, Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück
17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Schlechttau
Walter Ortlieb; Otto Kunz, Lebende und
Verstorbene der Familie Glaisner

Donnerstag, 11.04.19

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Rosenkranz in Wieden
18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
Elisabeth Deville und Gustav Wissler; für
Lebende und Verstorbene des Jahrgangs
1949/50; Anton und Frieda Schubnell und
verstorbene Angehörige; Jahrtag Jakob und
Therese Klingele; zu allen Engeln und Heiligen

Freitag, 12.04.19

- 06.00 Frühschicht in der Fastenzeit in Todtnau,
Pfarrheim mit anschließendem Frühstück
15.30 Hl. Messe in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
Wilhelmine Rotzinger, Agnes Rotzinger mit
Geschwister
16.30- Beichtgelegenheit in Todtnau, Kirche
18.00 mit Pfarrer Löffler und Pfarrer Leppert
18.25 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
gestifteter Jahrtag Alfred und Maria Kiefer und
Ruth Klemm; Klara Lais und Angehörige;
1. Gedenken Elfriede März; 2. Gedenken Margot
Görgen; 2. Gedenken Albert Mutter;
3. Gedenken Inge Maier; 3. Gedenken Alfons
Strohmeier, Wembach; Jahrtag Fridolin und
Agnes Lais; Jahrtag Käthe und Matthias
Wunderle, Königshütte; Jahrtag Marianne Herr;
für verstorbenen Eltern; August Behringer;
Ursula Keller; Kurt Stamm; Agathe und Fritz
Steiger; Gertrud Marx; zu Ehren der hl.
Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

Samstag, 13.04.19****Kollekte für das Heilige Land****

- 14.00- Beichtgelegenheit in Schönau, Kirche
 15.30 mit Pfarrer Löffler u. einem Pater aus Todtmoos
 18.30 **Palmsegnung auf dem Marktplatz, Einzug in die Kirche, Vorabendmesse mit Passion und Kinderkirche im Pfarrheim Todtnau**
 3. Gedenken Helmut Deiser; 3. Gedenken Walfried Eckert; Albert, Anton und Paul Wasmer und Eltern

SONNTAG, 14.04.19 – Palmsonntag****Kollekte für das Heilige Land in allen Gottesdiensten****

- 08.30 Palmweihe, Einzug, Hl. Messe mit Passion in Geschwend
 10.00 Palmweihe, Einzug, Hl. Messe mit Passion in Schönau
 10.00 Wortgottesfeier in Wieden als Familiengottesdienst - Wir treffen uns mit den Palmen auf dem Kirchplatz
 17.00 Kreuzwegandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:**

Freitag, 5. April 2019: ab 8.30 Uhr

Beichtgelegenheit in unserer Seelsorgeeinheit:

- Fr. 12.04.2019 16.30 – 18.00 in Todtnau
 Pfarrer Leppert und Pfarrer Löffler
 Sa. 13.04.2019 14.00 – 15.30 in Schönau
 Pater aus Todtmoos und Pfarrer Löffler

Bußfeiern am 7. und 8. April 2019

In diesem Jahr haben sie zwei verschiedene Möglichkeiten in der Fastenzeit, sich auf Ostern innerlich vorzubereiten: Am 7.4. 2019 ist in Schönau um 18.30 Uhr eine Bußfeier. Mit kreativen Elementen an unterschiedlichen Stationen sind sie eingeladen als aktiv Teilnehmende über ihr Leben nachzusinnen und so vor Gott zu stehen. Sowohl in der Gemeinschaft wie auch in der stillen Einzel-Besinnung möchte die Bußfeier so uns auf dem Weg durch die Fastenzeit unterstützen. Im Anschluss daran ist die Gelegenheit das Sakrament der Vergebung bei Pfr. Löffler zu empfangen.

Am 8.4.2019 ist in Todtnau eine Bußfeier in Form der herkömmlichen Bußandacht, welche durch Texte der Frohen Botschaft mit nachgehenden Fragen uns anregt, unser Leben mit Stärken und Schwächen vor Gott zu stellen.

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

- | | | |
|-------------------|-----------------|-----------|
| So. 12. Mai | Pfarrer Löffler | Schönau |
| So. 09. Juni | Pfarrer Löffler | Schönau |
| So. 14. Juli | Pfarrer Löffler | Todtnau |
| So. 28. Juli | Pfarrer Löffler | Geschwend |
| So. 08. September | Pfarrer Löffler | Schönau |
| So. 22. September | Pfarrer Löffler | |

Ökumenischer 11. Dosentag am 6. und 7. April 2019

Am Samstag und Sonntag, den 6. und 7. April 2019 laden wir Sie alle ein, beim 11. Dosentag in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental und den ev. Kirchengemeinden Schönau und Todtnau mitzumachen. Dankbar sein für unser „täglich Brot“ heißt an Menschen

zu denken, welche nicht so viel haben. Denn Armut ist auch bei uns ein Thema. Damit auch ärmere Menschen bei uns sich Lebensmittel kaufen können, arbeiten viele Ehrenamtliche in den Tafelläden in ganz Deutschland. Die Außenstelle in Schönau wird hierbei derzeit gut genutzt. Viele Einheimische und Flüchtlinge kommen in verstärktem Maße um Grundnahrungsmittel wie Konservendosen, Reis, Nudeln, H-Milch oder sonstige haltbare Lebensmittel zu erwerben. Diese sind jedoch im Tafeladen selten verfügbar. Daher wollen wir am kommenden Wochenende, den 6. und 7. April in den Gottesdiensten einen Dosentag durchführen und sie einladen, nach ihren Möglichkeiten, haltbare Lebensmittel mit in den Gottesdienst zu bringen und diese für den Tafeladen Schopfheim mit der Außenstelle Schönau zu spenden. Am Samstag oder Sonntag zuvor können sie Dosentagstüten in der Kirche mitnehmen. Machen Sie mit! Helfen Sie mit ihrer Spende von haltbaren Lebensmitteln bedürftigen Menschen in unserer Region. Ihnen allen ein herzliches Vergelt' s Gott.

Kreuzweg 2019 – Wallfahrtskirche Todtmoos

am Palmsonntag, 14. April um 19 Uhr.

Szenarische und musikalische Darstellung der 12 Stationen des Leidenswegs Jesu.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

Ferienlager der "Katholischen Jugend Todtnau" für alle 8 - 14 Jährigen"

Ferienlager für Kinder - hört sich ja schön und gut an, aber was ist das überhaupt? Was wird da gemacht und wer kümmert sich um mein Kind? Diese Fragen wollen wir Ihnen nun beantworten.

Jedes Jahr in den Sommerferien organisieren einige Jugendliche aus Todtnau und Umgebung eine Woche, welche sie gemeinsam mit Kindern im Alter von 8-14 Jahren verbringen. Die Betreuer sind im Alter zwischen 16 und 26 Jahren und meist Schüler und Studenten. Die Verantwortung trägt jedes Jahr die Lagerleitung bestehend aus Lina Kimmig und Tanja Schmid. Alle Betreuer besitzen die Bestätigung als Jugend- und Gruppenleiter und haben Erfahrung im Bereich der Kinderbetreuung. Das Ferienlager wird jedes Jahr so preiswert wie möglich gestaltet.

Es findet meist im Raum Baden-Württemberg in einem Selbstversorgerhaus statt. Das Haus wird mit einem extra gebuchten Bus angefahren. Zwei Betreuer kümmern sich um die Verpflegung der Kinder indem sie selbst den Kochlöffel schwingen. Während dieser Woche versuchen die Betreuer das Programm so interessant und lustig wie möglich zu gestalten. Beliebte Punkte sind hierbei ein Schwimmbad-Besuch, ein Besuch in einer größeren Stadt, eine Nachtwanderung, Schnitzeljagd, verschiedene Turniere, eine Abschluss-Disco und viele andere Spannende Erlebnisse, welche je nach Ausflugsziel variieren.

Dieses Jahr geht das Todtnauer Ferienlager **an den Bodensee** nach Gundholzen in ein Haus direkt am See. Außerdem verfügt das Haus über Tischtennisplatten, eine Grillstelle und eine große Spielwiese. Es findet von **Sonntag 11. bis Sonntag 18. August 2019** statt und die Kosten belaufen sich für acht Tage Spiel und Spaß auf 190 Euro pro Kind (hinzu kommen noch 10 Euro Taschengeld). **Anmeldungen für das Ferienlager können ab dem 24. März beim "Splash" in Todtnau abgeholt werden.**

Trauer-Café

offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

am Karfreitag, 19. April 2019

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus,
Bannmattstraße 9, Schopfheim

herzliche Einladung

Infos unter Tel: 07622-697596-50 Ambulante
Hospizgruppe Schopfheim Lore Barnet, Friederike
Schweigler oder 07622-3900-136 Heike Lechner

Das Trauercafé findet immer am dritten Freitag im Monat
statt. Weitere Termine im ersten Halbjahr 2019 sind:
17. Mai 2019 und 21. Juni 2019

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau****Ministrantenplan**

Fr. 05.04.19: Anna, Jakob, Simon, Maja, Emma,
Sarah
So. 07.04.19: Gruppe C
Fr. 12.04.19: Ferris, Henry, Noah, Yves, Franziska
W., Pirmin
So. 14.04.19: Gruppe A+B
Ostern: nach Einteilung

Ministrantenprobe mit Pfarrer Löffler am:

Donnerstag, den 18.04.19 um 10.00 Uhr für
Gründonnerstag und um 11.00 Uhr für Karfreitag

Kirchenchor Schönau

Fr. 05.04.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 12.04.19: 20.15 Uhr Gesamtprobe in der Kirche

Seniorenachmittag am 9. April 2019

Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
sind alle Senioren am Dienstag, den 09.04.2019 herzlich
eingeladen. Beginn 14.30 bis 17.00 Uhr im katholischen
Pfarrsaal in Schönau. Das Programm ist bei
Redaktionsschluss noch offen. Der Pfarrsaal ist ab 14.00
Uhr geöffnet.

Ostereierverkauf am Palmsonntag

Die Jugendgruppe der Pfarrei Schönau verkaufen am
Palmsonntag nach dem Gottesdienst Ostereier (Bioeier
vom Schönenberg) gegen eine Spende von 0,40 €. Der
Erlös kommt der Jugendgruppe und dem Ferienlager
zugute.

**Allerheiligen, Wieden****Keine Nachrichten****St. Johannes Baptist Todtnau****Ministrantenprobe mit Pfarrer Löffler am:**

Mittwoch, den 17.04.19 um 17.00 Uhr für die
Osternacht/Ostern.

Einladung zur Kinderkirche am Palmsonntag

Am Samstag, 13. April 2019 um 18.30 Uhr werden wir
nach der Palmweihe auf dem Markplatz, mit unseren
Palmen in die Kirche ziehen und anschließend im
Pfarrheim gemeinsam Gottesdienst feiern. Wir laden alle
Kinder recht herzlich ein und freuen uns auf Euch.
Kinder- und Familienausschuss

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer Kreuzweg-
andacht am Montag, den 15.04.2019 um 18.00 Uhr
einladen. Die Andacht handelt vom Leiden der
Schöpfung! Paulus spricht von den Zeichen der Hoffnung
und der Glaubenden: dass nämlich Gott uns mit Jesus
alles geschenkt hat. Jesus- der Liebhaber des Lebens,
und wenn die Schöpfung leidet, leidet Jesus mit. Wir
freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr kath. Frauengemeinschaft

Einladung zum Kinderkreuzweg

Am Karfreitag, 19. April 2019 um 10.00 Uhr laden wir alle
Familien und Kinder recht herzlich zum Kinderkreuzweg
ein. Was mit Jesus nach dem Einzug in Jerusalem
passiert ist wissen wir. Er wurde verraten, verhaftet und
musste leiden. Seinen traurigen Weg wollen wir mitgehen
und sehen, wie groß die Liebe von Jesus zu uns ist. Wir
laden alle Kinder recht herzlich ein und freuen uns auf
Euch. Kinder- und Familienausschuss

**St. Wendelin Geschwend****Ministrantenplan:**

So. 14.04.19: alle

**St. Jakobus Todtnauberg****Ministranten- und Lektorenplan**

Sa. 06.04.19: Florian, Nela, Miriam -pb-bd-
Do. 11.04.19: Floris

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro Todtnauberg ist statt am Montag, den
15.04.19 - am Donnerstag, den 18.04.19 geöffnet.
Mit der Bitte um Beachtung!

Abgabetermin Kirchenseite –**ACHTUNG geänderter Redaktionsschluss**

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 22.04.19
bis 28.04.19 ist bereits am **Montag, 08.04.19** um 11.00
Uhr!

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 29.04.19
bis 05.05.19 ist bereits am **Donnerstag, 11.04.19** um
11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau)
oder per Email an kirchenseite@web.de

Todtnauer Nachrichten



Alle, die im „Tabletten-Alter“ sind, wissen wovon ich spreche: Habe ich diese Tablette genommen oder doch nicht? Und wenn die Verpackung plötzlich eine andere als gewohnt ist, kommen wir ganz ins Schleudern. Genügte jetzt eine halbe oder doch die ganze? Und dann noch die Tropfen. Habe ich jetzt 18 gezählt oder doch schon 20? Und überhaupt: Bis der erste Tropfen kommt, habe ich das Zählen vergessen, und dann plötzlich gluckert die Flasche, so dass ich mit dem Zählen gar nicht mehr nachkomme. Schlucken und auf die erhoffte Wirkung warten oder nochmal von vorne beginnen?

Bitte im Zweifel alles weglassen und für heute gleich mit dem „Nachtisch“ weitermachen, das heißt Knie, Schultern und sonstige Extremitäten einreiben.

Der Mittagstisch – gemeinsam essen und gemeinsam lachen

Was sonst noch hilft? Mit humorvollem Blick unser Tablettenritual auf der Lebensbühne akzeptieren, denn bis morgen früh sind alle guten Vorsätze spätestens beim Tropfenzählen zerbröselt.

Ermutigung erfahren wir beim Mittagstisch, weil wir da auch über unsere Schwächen gemeinsam lachen können. Dazu animieren uns regelmäßig mit lustigen Geschichten Bärbel Stempel, Leni Trenkle, Elsa Dietsche und Anneliese Wissler.

Lieben Dank an Herrn Calvi von der Eisdiele für den ausgezeichneten Mittagstisch, der geprägt war von herzlichem südländischem Flair, einem sehr guten Essen und liebevollem Service. Wie bei all unseren Wirten fühlten wir uns ausgezeichnet versorgt.

Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 10. April 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„dasröße“ in Geschwend**

Abholung: 11.20 Uhr Brandenburg, dann Brandenburgstraße, Bahnhof und Marktplatz. Fahrdienst: Inge Walleiser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 204), für Aftersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470), für Schlecht-nau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673). Koordination: Erika Haller (Tel. 1202). Beim Mittagstisch sind alle willkommen. Wir sind eine offene Gemeinschaft, die sich über jeden freut, der mitmachen möchte! Sophia Bauer, Tel. 468.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Denn alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch erneut fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, durch den wir rufen: „Abba, Vater!“
Römer 8. 14-15

**Sonntag, 7. April 2019
10.30 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

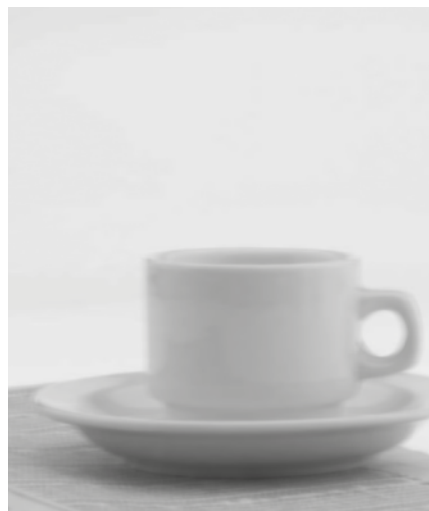
**Donnerstag, 11. April 2019
20.00 Uhr Bibelabend** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Senioren Todtnauberg Gemütlicher Nachmittag

Hallo liebe Rentnerinnen und Rentner von Todtnauberg! Am **Dienstag, den 9. April 2019 ab 14.30 Uhr** treffen wir uns in der Pension Birgit und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.



Senioren Geschwend Kaffeerunde im Pfarrheim

Alle jüngeren und älteren Senioren sind am **Donnerstag, den 11. April 2019** herzlich zur Kaffeerunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Es sind alle willkommen.



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*am Sonntag, 7. April
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

*Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de*

Todtnauer Nachrichten

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Equal Pay Day 2019 – Verdienststücke der Frauen bis zum 18. März

Wie schon in 2017 und 2018 war auch 2019 der Equal Pay Day am 18. März. Er macht auf Verdienstunterschiede von Frauen und Männern aufmerksam und markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der in Deutschland rund 21 Prozent beträgt. Umgerechnet ergibt sich so eine Einkommenslücke von 77 Tagen, was dem Datum 18. März entspricht. Der Sozialverband VdK kritisiert, dass Frauen weiterhin deutlich weniger verdienen als Männer und fordert ein Ende der

geschlechtsabhängigen Lohn- und Gehaltszahlung. Zugleich ermutigt der größte Sozialverband in Bund und Land die Frauen, Lohngerechtigkeit einzufordern und für die bessere Vereinbarkeit von Kindererziehung und Pflegetätigkeit mit der Berufstätigkeit einzutreten. Denn, man müsse hier auch Armut und Altersarmut im Blick haben, so der VdK, der bundesweit 1,9 Millionen und im Südwesten rund 230 000 Mitglieder hat, darunter viele Frauen.

Männerchor Todtnauberg e.V. Generalversammlung morgen

Wir erinnern an unsere Generalversammlung, die am morgigen **Samstag, den 6. April 2019 um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Jakobus in Todtnauberg stattfindet.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Donnerstagswanderer durch das Dreisamtal

Am **Donnerstag, den 11. April 2019** lädt der Schwarzwaldverein alle Wanderfreunde zu einer Rundwanderung auf dem Kapellenweg ein. Beginnen werden wir in Stegen und gehen über Zarten – Burg – Oberbirken bis zum Ausgangspunkt. Mehrere Kapellen, teils geöffnet, liegen an unserer ca. 2-stündigen Strecke. Bei schlechtem Wetter wird diese Tour verschoben. Vorgesehen zur Einkehr ist eine vormals alte Scheune, welche nun neu und vielfältig genutzt wird.

Treffpunkt: um 13.00 Uhr mit Pkw am Parkplatz Haus des Gastes

Führung: Helga Bernauer und Barbara Schweitzer, Tel. 07671 /1440.

Stadtmusik Todtnau e.V. Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

Wir gratulieren Hanni Wießner zum bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, welches sie mit Erfolg am vergangenen Samstag auf dem Tenorhorn abgelegt hat. Weiterhin wünschen wir ihr viel Spaß und Erfolg beim Musizieren!



Die strahlende Jungmusikerin und ihr Instrument, das Tenorhorn

Todtnauer Schöpfungsweg Stationen nach Winter wieder abgedeckt

Zum Schutz vor der Witterung sind die Stationen des Schöpfungsweges über den Winter abgedeckt worden. Rechtzeitig zu Ostern wurden die Stationen wieder aktiviert. Der Schöpfungsweg wurde 2013 im Rahmen des Jubiläums 725 Jahre Pfarrei St. Johannes Baptist eingeweiht. Ein Osterspaziergang zur Hoh rechts oberhalb der Kirche lohnt sich! Näheres zum Schöpfungsweg unter www.schoepfungsweg-todtnau.de



Die Stationen des Schöpfungswegs sind ein lohnenswertes Ausflugsziel



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen

Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Krankheitsbedingt muss die Glasbläserei leider bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Es findet auch kein Glasblasen für Kinder statt.

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 - 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen**
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Aktion „Urlaub daheim“ für alle Bürger des Hochschwarzwalds vom 13. bis 19. Mai 2019
Alle Infos auf Seite 18!



Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr, Ausstellungsführungen (ab 4 Personen) können jederzeit vereinbart werden unter +49(0)7671 420 oder info@kulturhaus-todtnau.de

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im April

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Notschrei

geschlossen





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 12. April 2019

Freitag, 05.04.2019 + 12.04.2019

19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Laternenspaziergang

Fast schon mystisch wirkt der Winter in der Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre, sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus in die Natur und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stim-

mung für einen Laternenspaziergang mit der ganzen Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begehen uns auf einen Spaziergang, mit Blick über das Dorf. Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, Strecke: 4 km, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1,5 Std., Rückkehr: 21.00 Uhr, Schwierigkeitsgrad leicht, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich unter +49(0)7652 1206 30



Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019

Bürgermeister Wießner begrüßte die zahlreichen Zuhörer sowie die Pressevertreter. Unter Punkt „Fragen und Anregungen“ meldeten sich verschiedene Bürgerinnen und Bürger zum Hotelprojekt in Todtnauberg zu Wort. Dabei ging es um verschiedene Bereiche wie

- Altlasten
- Bergbaudenkmal
- Inhalt FFH-Gutachten/Wechsel des Gutachters
- Konkurrenz zu bestehenden Betrieben
- Transparenz wurde eingefordert
- Gemeinderat solle den Bürgerwillen akzeptieren und das Projekt nicht weiter verfolgen
- Weiterleitung der Stellungnahmen zur Bauleitplanung an den Gemeinderat
- Höhe des Kaufpreises

Frau Weber vom Bauamt beantwortete die Frage nach der Weiterleitung von Unterlagen an den Gemeinderat dahingehend, dass in einem Bebauungsplanverfahren zunächst alle Bedenken und Anregungen, die im Rahmen einer Offenlage eingehen, gesammelt, durch die Planer bewertet und in einer Abwägung dem Gemeinderat mit einem Bewertungsvorschlag vorgelegt werden. Bürgermeister Wießner sah bisher keine Veranlassung, das Büro zu wechseln, auf die fachlichen Fragen, die aufgeworfen wurden, wird Herr Kunz unter TOP 2 eingehen. Ein Kaufpreis wurde bisher im Gemeinderat nicht festgelegt.

2. Bebauungsplanverfahren und Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren „Obere Radschertstraße Todtnauberg“

– Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Wießner Herrn Kunz von der Firma GalaPlan. Zunächst fasste Herr Wießner nochmals die Histo-

rie kurz zusammen und merkte an, dass sich bei der Einführung der FFH-Richtlinien alle Landwirte dagegen wehrten, heute jedoch diese Vorschriften als Schutz gegen die Realisierung von Projekten verwendet werden. Seit 2008 war es Wunsch des Ortschaftsrates Todtnauberg, eine Sonderfläche für ein Hotel im Vier-Sterne-Plus Bereich auszuweisen. Im Jahr 2014 empfahl der Ortschaftsrat die Ausweisung auf dem Radschert. Auch der Gemeinderat sah darin ein positives Signal für die touristische Entwicklung der gesamten Bergwelt Todtnau, weshalb der Vorschlag befürwortet und daraufhin die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt wurde. Über persönliche Angriffe zeigte sich Bürgermeister Wießner enttäuscht, da er, wie oben beschrieben, von den politischen Gremien einen Auftrag umzusetzen hat. Aus dem mittelalterlichen Bergbau ist das gesamte Obere Wiesental mit geogenen Altlasten, insbesondere Arsen und Blei, behaftet. Dies führt bei heutigen Bauvorhaben oft zu Mehrkosten, in früheren Zeiten wurden Gewinne aus dem Bergbau erzielt. Als große Probleme im Planverfahren stellen sich die FFH-Kartierung und das Bodendenkmal dar.

Das Denkmal darf nicht zerstört werden, ein Nachweis der genauen Lage wird jedoch schwierig. Durch die Verwaltung wurden Angebote zur Untersuchung eingeholt.

Nach dieser Einführung durch den Vorsitzenden präsentierte Georg Kunz das Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren. Seine Untersuchungen basierten auf einem gemeinsam mit dem Landratsamt erarbeiteten Scoping-Papier. In der Stellungnahme, welche im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, in der auch die Untere Naturschutzbehörde als Fachbereich gehört wurde, eingegangen ist, wurden die Untersuchungsergebnisse

als plausibel bestätigt. Herr Kunz kann sich das Zustandekommen der nun zur Offenlage des Entwurfs vorliegenden zweiten Stellungnahme des Landratsamts nicht erklären. Er will mit den Behördenvertretern ein Klärungsgespräch und behält sich rechtliche Schritte vor. Aufgrund des Hinweises, die in der Aufstellung befindlichen neuen Managementpläne für FFH-Gebiete zu berücksichtigen, war es in der letzten Woche auf mehrmaliges Nachfragen möglich, die vorläufige Lebensraumkartierung für die Fortschreibung des FFH-Managementplans vom Regierungspräsidium Freiburg zu erhalten. Die Daten wurden vom Büro IfÖ erhoben, dem gleichen Büro, das auch für die Firma GalaPlan die Datengrundlagen für das Gutachten im Jahr 2014 erfasst hatte. Aufgrund dieser neuen Kartierung, speziell der Lebensraumflächen im Plangebiet, fand am vergangenen Montag ein Abstimmungsgespräch im Regierungspräsidium statt. Die Festsetzungen im neuen Managementplan sind noch nicht abschließend geprüft, weshalb im Mai/Juni vor Ort nochmals eine Überprüfung durchgeführt wird. Danach stellte Herr Kunz nochmals das Prüfschema für FFH-Gebiete vor und ging auf die Summationswirkung und betriebsbedingte Auswirkungen ein. Unter Beachtung der neuen Vorgaben kommt er zum Ergebnis, dass die Bauleitplanung weiterhin nicht an diesem Kriterium scheitert. Der genaue Verlauf des Bergwerkdenkmals ist ohne weitere Untersuchungen und Begutachtungen nicht definierbar. Im Gemeinderat erfolgte eine ausführliche und kontroverse Diskussion, in der auch einzelne Mitglieder von den Hotelgegnern den von ihnen eingeforderten fairen Umgang verlangten und weitere Fragen an Herrn Kunz gestellt wurden. Danach wurde über die vier möglichen Varianten, die dem Gemeinderat ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019

Fortsetzung

vorlagen, abgestimmt. Dabei bekamen die Varianten

- aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und des ungewissen Ausgangs der Bergwerksthematik wird das Bauleitplanungsverfahren nicht weiter verfolgt. Ein Bürgerentscheid wird nicht durchgeführt,
- aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und des ungewissen Ausgangs der Bergwerksthematik wird das Bauleitplanungsverfahren nicht weiter verfolgt. Der Bürgerentscheid wird durchgeführt,
- neben der Beauftragung des Begangs durch die Firma Kunz werden noch weitere Fachbüros – insbesondere für die Untersuchung nach Bergwerksspuren-

hinzugezogen. Der Bürgerentscheid wird durchgeführt, unabhängig von der Vorlage von Untersuchungsergebnissen,

keine Mehrheiten.

Das Gremium stimmte der Variante zu, der Firma GalaPlan den Auftrag über ca. 1.000 € für einen erneuten Begang der Flächen zur natur- und umweltschutzrechtlichen Prüfung zu erteilen, damit die gesamte Vegetationsperiode berücksichtigt werden kann. Die eingegangenen Stellungnahmen werden bis zum Ergebnis des Bürgerentscheids nicht weiter geprüft.

3. Neubau Feuerwehrgarage Muggenbrunn: Vergabe von Arbeitsaufträgen

Vom beauftragten Planungsbüro wurden die Trockenbau, Dachdecker-, Rohbau- und Holzbauarbeiten ausgeschrie-

ben. Aufgrund der Kostensituation ist nach Einsparpotentialen zu suchen und ggf. die Planung entsprechend anzupassen. Danach kann neu ausgeschrieben oder mit den Bietern neu verhandelt werden. Der Gemeinderat stimmte der Aufhebung sämtlicher Ausschreibungen zu.

4. Verschiedenes

Da sich der Bau der Feuerwehrgarage in Muggenbrunn über den Winter 2019/2020 hinziehen wird, steht das wasserführende Fahrzeug der Feuerwehr Abteilung Muggenbrunn im kommenden Winter in einer unbeheizten Garage. Hierzu schlägt die Feuerwehr eine Tankheizung für einmalige Kosten von ca. 4.300 € (brutto) vor. Diesem Vorschlag konnte der Gemeinderat einstimmig folgen.

Der Protokollführer

Stadt Todtnau

ELR fördert Wohnen und Arbeiten – jetzt informieren & bewerben

Dafür stellt das Land Baden-Württemberg jährlich 75 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung, davon gingen 2019 gut 2 Millionen Euro in den Landkreis Lörrach. Die Bereitstellung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist eine der zentralen Herausforderungen im Ländlichen Raum. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu modernem Wohnraum umgebaut werden. Baufällige Gebäude hingegen könnten weichen, um Platz für Neues zu schaffen. Ihr Gebäude ist aus den 1960er Jahren oder älter? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Außerdem haben kleine und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit sich bei Neugründungen, Erweiterungen oder Umsiedlungen unterstützen zu lassen. Weitere Informationen unter: <https://www.loerrach-landkreis.de/de/Leben-im-Landkreis/Wirtschaft/Foerderprogramme>

Interesse? Dann sprechen Sie uns frühzeitig an! **Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen für die Vorprüfung und Beratung digital bis zum 1. August 2019** an die Stadt Todtnau, Bauamt, Andrea Weber (a.weber@todtnau.de).

e:lr!

Entwicklungsprogramm
Ländlicher Raum



Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Brandenburg e.V.

Mitgliederversammlungen des Vereins und des Fördervereins



Zur Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum hatten die Trachtenkapelle Brandenburg und ihr Förderverein eingeladen. Franz Wagner, der 1. Vorsitzende, berichtete von den Aufgaben und Aktivitäten des Fördervereins. Er wurde bei den Neuwahlen einstimmig in seinem Amt bestätigt. Nach dem Kassenbericht von Ralf Binder wurde dem Gesamtvorstand die Entlastung erteilt.

Im Jahresbericht der Trachtenkapelle Brandenburg erinnerte deren 1. Vorsitzender Stephan Knotz an musikalische Höhepunkte und andere Arbeitseinsätze im abgelaufenen Vereinsjahr. Als besondere Herausforderung für die Vorstandschaft nannte er die gesetzlich geforderte Umsetzung der Datenschutzverordnung sowie des Kinder- und Jugendschutzes. Zum Glück gab es in diesem Bereich eine große Unterstützung vom Alemannischen Musikverband. Stephan Knotz bedankte sich bei allen, die den Verein in irgendeiner Form unterstützt hatten.

Vorschau ...

Vorausschauend erwähnte er das Jahreskonzert in Todtnau (4. Mai), Auftritte in Hüg-Ehrsberg, Ihringen, Efringen-Kirchen sowie das eigene Dorffest, Sackmesserfest und das Jubiläum des Geißenvereins. Außerdem steht noch eine Musikreise nach Kirchberg/Tirol auf dem gut gefüllten Terminkalender.

... und Rückblick

Nach dem Rückblick auf die Veranstaltungen 2018 von Schriftführerin Petra Walleser und dem Kassenbericht von Hansjörg Asal konnte auch der Vorstandschaft der Trachtenkapelle die Entlastung erteilt werden.

Dann meldete sich Dirigent Kurt Wagner zu Wort und berichtete von 48 Proben und 29 Auftritten. Erfreulicherweise haben die Ständchen für aktive und passive Mitglieder wieder zugenommen. Er bedankte sich bei Vizedirigent Axel Friedrich für dessen Unterstützung. Mit 33 aktiven Musikerinnen und Musikern sei die Personaldecke etwas dünner geworden. Eine bessere Absprache in



Die Vorstandschaft der Trachtenkapelle Brandenburg mit Geehrten – hinten, v.l.n.r.: Leon Herrmann, Stephan Knotz, Hansjörg Asal, Sina Binder, Manuel Wagner vorne, v.l.n.r.: Lukas Knotz (10 Jahre aktiv), Petra Walleser, Nathalie Thoma, Sven Maier, Mario Wagner (scheidender 2. Vorsitzender)

den Registern und eine höhere Anwesenheitsquote seien erforderlich. Für besonderen Fleiß konnten Lothar Wagner und Heinz Stolzenburg ausgezeichnet werden, die beide nur jeweils dreimal gefehlt hatten.

Sehr erfreulich war auch, dass mit Sabrina Giorgetti und Maïke Gutmann zwei neue aktive Musikerinnen in den Verein aufgenommen werden konnten. In Ausbildung ist zurzeit leider nur ein Zögling, der in der Musikschule in Todtnau unterrichtet wird. Der Verein will versuchen, neue Wege zu finden, um Zöglinge oder aktive Musikerinnen und Musiker zu gewinnen.

Wahlen & Ehrungen

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Manuel Wagner (2. Vorsitzender), Hansjörg Asal (Kassierer), Petra Walleser (Schriftführerin), Nathalie Thoma, Sina Binder, Sven Maier

und Leon Herrmann (Beiräte), Walter Wagner und Heiner Wunderle (Vereinsdiener), Axel Friedrich (Notenwart), Isabell Thoma (Kassenprüferin).

Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Stephan Knotz überreichte Mario Wagner, dem bisherigen 2. Vorsitzenden, für seine hervorragend geleistete Arbeit ein Präsent. Er dankte allen Gewählten für ihre Bereitschaft, Verantwortung im Verein zu übernehmen.

Lukas Knotz erhielt für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft einen Weinrömer.

In den Grußworten der Stadt Todtnau sowie von den anwesenden Vertretern anderer brandenburger Vereine wurde besonders die gute Zusammenarbeit gelobt. Nach dieser Versammlung kann die Trachtenkapelle Brandenburg nun gestärkt, geordnet und gut motiviert in die neue Saison starten.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten

Stadtmusik Todtnau e.V.

Stadtmusik im Umbruch – Bericht aus der Generalversammlung

Bei der Generalversammlung der Stadtmusik Todtnau in Präg präsentierten sich die junge Vorstandschaft und der Dirigent Thomas Hierholzer zufrieden und hoffen auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2019.

Rückblick

Im vergangenen Jahr 2018 zählte die Stadtmusik insgesamt 26 Auftritte und 53 Proben. An allen Auftritten präsentierte sich die Stadtmusik leistungsstark. Dirigent Thomas Hierholzer berichtete von einem Jahr, in dem die Stadtmusik das Durchschnittsalter durch die Aufnahme vieler junger Musiker deutlich senken konnte. Mit dem Jahreskonzert unter dem Motto „Musik verbindet“ war der Dirigent in jeder Hinsicht zufrieden. Um die Anwesenheit an Auftritten und in Proben besser zu planen, führte die Stadtmusik eine App zur Verwaltung der Anwesenheit ein.

Die gute Kooperation mit dem Musikverein Geschwend zeigte sich vor allem am Auftritt der Jugendmusik Todtnau-Geschwend am diesjährigen Jahreskonzert. Auch im nächsten Jahr soll die Jugendmusik weiter wachsen und mit regelmäßigen Proben die Jugend beider Vereine musikalisch und kameradschaftlich verbinden. Valentin Bernauer von der Stadtmusik wird ab sofort die musikalische Leitung der Jugendmusik übernehmen.

Wahlen zum Vorstand

Die neue Kassiererin Ina Steiger übernahm das Amt ihrer Vorgängerin Tamara Schwan. Als Beisitzer wurden Corinna Trojan und Valentin Bernauer gewählt. Das Vorstandsteam mit Elena Steck, Norman Steiger und Matthias Wunderle wurde für weitere zwei Jahre gewählt. Die Versammlung wählte Silvia Steiger zur Kassenprüferin. Notenwartin Ina Steiger übergab ihr Amt an Maxima und Luisa Lott.

Ehrungen

Anette Frankenberger erhielt die silberne Vereinsehrennadel für zwanzigjährige aktive Mitgliedschaft. Sie engagierte sich 5 Jahre als 2. Vorsitzende. Angelika Steinsdörfer, die bereits als Notenwartin, Ausbilderin, Ansagerin und Vizedirigentin in der Stadtmusik aktiv war, wurde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei der Stadtmusik geehrt.

Im vergangenen Jahr erwarben Christoph Rees, Edith Bernauer, Maxima Lott, Augustin Bernauer, Jakob Wissler und Hanni Wießner das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze.

Max Burgath legte im Sommer das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber ebenfalls mit großem Erfolg ab.

Mitgliederstand

40 aktive Mitglieder, darunter sechs Zöglinge, sowie 207 Passivmitglieder und 14 Jungmusiker in Ausbildung.

Ausblick

- Doppelkonzert mit dem MV Geschwend am 27. April 2019 in Geschwend
- Drehleiter-Einweihung der Feuerwehr Todtnau am 19. Mai 2019
- Frühschoppen bei der Einweihung des Biosphärengebiets am 26. Mai 2019
- Kurkonzert am 2. Juni 2019 mit dem Gesangsverein und der Trachtengruppe Todtnauberg
- Mollenbachfest am 10. Juni 2019 auf der Mollenbachhütte
- Städtlifest am 06./07. Juli 2019
- Kurkonzert im Gasthaus Santorini in Schlechttau am 3. August 2019
- Jahreskonzert am 14. Dezember 2019 in der Silberberghalle

Wir würden uns freuen, den einen oder anderen Leser an unseren Auftritten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Ihnen gefällt unsere Arbeit und Sie würden uns gerne unterstützen? Dann werden Sie Passivmitglied der Stadtmusik Todtnau!

Kontakt: <http://stadtmusik-todtnau.de>
<https://www.facebook.com/stadtmusik-todtnau/info@stadtmusik-todtnau.de>



V.l.n.r.: Anette Frankenberger (20-jährige Mitgliedschaft), Angelika Steinsdörfer (40-jährige Mitgliedschaft), Rebekka Dietsche (Schriftführerin), Ina Steiger (Kassiererin), Norman Steiger (Vorstandsteam), Corinna Trojan (Beisitzerin), Thomas Hierholzer (Dirigent), Lea Steck (Jugendvertreterin), Valentin Bernauer (Beisitzer), Matthias Wunderle (Vorstandsteam), Jürgen Steiger (Beisitzer), Elena Steck (Vorstandsteam)

Todtnauer Nachrichten

Musikverein Geschwend e. V.

Aus der Generalversammlung – musikalische Allround-Genies Siegfried Lais und Dieter Volk verabschiedet

Der Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und die Neuwahlen des Vorstandes prägten die Generalversammlung des Musikvereins Geschwend im Dorfgasthaus „das röble“. Außerdem wurden zwei über mehr als fünf Jahrzehnte engagierte und verdiente Musiker aus den aktiven Reihen verabschiedet.

Im vergangenen Jahr 2018 feierte der Musikverein sein 110-jähriges Bestehen. Vorstand Anja Rombach erinnerte an die herausragenden Akzente in diesem Jubiläumsjahr: ein beeindruckendes Kirchenkonzert in der Geschwender Wendelinskirche, das in jeder Hinsicht gelungene, viertägige Revival des legendären Zeltfestes auf der Mühlmatte und die gekonnt dargebotene musikalische Zeitreise beim Jahresabschlusskonzert am Vorabend des ersten Advent.

Insgesamt 76 Proben und Auftritte haben die 41 Musikerinnen und Musiker mit ihrem Dirigenten Markus Böhler im vergangenen Jahr absolviert, verstärkt durch drei Zöglinge, die nach erfolgreicher Ausbildung in das Blasorchester aufgenommen werden konnten. Im diesjährigen Programm wird unter anderem eine viertägige Konzertreise nach Südtirol einen besonderen Akzent setzen.

Neuwahlen zum Vorstand

Mit einer gewissen Spannung sah man dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen entgegen, da einige Vorstandsmitglieder im Vorfeld signalisiert hatten, nicht mehr kandidieren zu wollen. Ohne Probleme konnten alle Ämter dann doch zügig und in großer personeller Kontinuität wieder besetzt werden.

Im Dreivorstand wurden Simon Steiger und Anja Rombach bestätigt. Als Dritte im Bunde wurde als Nachfolgerin von Arnold Maier Marianne Falger in den Vorstand gewählt. Maier, der als langjähriger Kassierer des Vereins die vergangenen Jahre zugleich auch als Vorstand amtierte, zog sich von dieser Doppelfunktion zurück und wurde einstimmig als bewährter Kassenwart be-



Die neu gewählte Führung des Musikvereins Geschwend (v.l.n.r.): Martina Hierholzer (Schriftführerin), Simon Steiger, Anja Rombach (beide Vorstand), Nils Spürigin (Aktivenvertreter), Marianne Falger (Vorstand), Arnold Maier (Kassierer) und Dirigent Markus Böhler

stätigt. Ebenfalls wieder gewählt wurde Schriftführerin Martina Hierholzer, die ursprünglich das Protokollbuch in andere Hände legen wollte, sich dann aber nochmals zur Verfügung stellte. Als neuer Aktivenbeisitzer folgt Nils Spürigin auf Patrick Thoma, Jürgen Pfefferle und Benjamin Ruch vertreten künftig die 90 Passivmitglieder des Vereins. Ausgeschieden ist Hubert Kummerer, der 20 Jahre als Passivbeisitzer mitgearbeitet hat und nicht mehr kandidierte. Vorstand Simon Steiger dankte ihm für sein engagiertes Mitwirken.

Verabschiedung nach über 50 Jahren

Dann galt es, mit Siegfried Lais und Dieter Volk zwei Herzblutmusikanten nach mehr als 50 Jahren aus den aktiven Reihen des Blasorchesters zu verabschieden. Beide sind musikalische Allround-Genies und Multiinstrumentalisten, die im Lauf ihrer langen Musikerkarriere in mehrfacher Hinsicht wertvolle Stützen der Geschwender Musik waren und das Vereinsleben entscheidend mitgeprägt

haben: Dieter Volk als langjähriger Vorstand, Siegfried Lais in der Jugendausbildung.

Mit herzlichen Worten dankte Vorstand Simon Steiger den beiden Ehrenmitgliedern und überreichte ihnen eine Bildercollage als Erinnerung an die zurückliegenden Zeiten. Großer Applaus und Standing Ovationen der Versammlung unterstrichen die Wertschätzung für die beiden Vereinskameraden, denen zum Abschied selbstverständlich noch ein Dankeschön-Ständchen gespielt wurde.

Versammlung der Bläserjugend

Bei der vorangegangenen Mitgliederversammlung der Bläserjugend im Musikverein Geschwend wurden die bisherigen Amtsinhaber Lisa Parg (Erste Vorsitzende), Silvana Montaleone (zweite Vorsitzende), Arnold Maier (Kassierer) und Sabine Ückert (Schriftführerin) bestätigt.



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Landes- und Kommunalpolitiker zum Informationsbesuch bei HEINZMANN



v.l.n.r.: Josha Frey, Andreas Schwarz, Peter MÉRIMÈCHE, Markus Gromer, Gerrit Kaupp, Peter Schelshorn

Die Verkehrspolitik in Deutschland steht vor einer gewaltigen Herausforderung: Es geht darum, die Mobilität der Menschen und den Transport von Gütern für die Zukunft zu sichern und zugleich klima- und umweltschädliche Emissionen zu reduzieren. Kurz: Mobilität und Transport müssen neu gedacht und nachhaltig gestaltet werden.

Diesem wichtigen Zukunftsthema fühlen sich die Vertreter der Grünen Landtags- und Kommunalpolitik seit jeher besonders verpflichtet. Kürzlich suchte eine Gruppe der Grünen Landtagsfraktion die Firma HEINZMANN in Schönauf, um sich über aktuelle Mobilitätslösungen „Made in Germany“ zu informieren.

Markus Gromer (CEO HEINZMANN Group) und Peter MÉRIMÈCHE (Geschäftsführer HEINZMANN Elektrische Antriebe) begrüßten Josha Frey

(Europapolitischer Sprecher der Landtagsgrünen) und Andreas Schwarz (Fraktionsvorsitzender der Grünen Landtagsfraktion) sowie den Schönauf-Bürgermeister Peter Schelshorn.

Im Rahmen einer Präsentation, die den Fokus auf Produkte von HEINZMANN zur Emissionsreduzierung aus den beiden Geschäftsbereichen Motor- & Turbinenmanagement und Elektrische Antriebe legte, erhielten die Besucher Einblick in das umfangreiche Angebot der Technologieschmiede aus dem Oberen Wiesental.

In der anschließenden Betriebsführung stellte Gerrit Kaupp (Betriebsleiter HEINZMANN) aktuelle HEINZMANN-Lösungen aus dem Bereich E-Mobilität vor.

Die Politiker zeigten sich beeindruckt vom HEINZMANN Know-how und dem breit gefächerten Technologie-An-

gebot: „Der Landkreis Lörrach kann stolz sein, ein solch innovatives Unternehmen im Wiesental zu haben. Die Firma HEINZMANN sichert seit vielen Jahrzehnten im ländlichen Raum Arbeitsplätze für Zukunftstechnologien, die einen erheblichen Beitrag zur Rettung dieses Planeten bringen“, sagte Josha Frey.

Lösungen für die urbane Elektromobilität

Im Anschluss testeten die Besucher bei Probefahrten mit dem elektrisch betriebenen Cargo Bike der Marke RYTLE eine E-Mobilitätslösung speziell für die städtische Logistik. Das Herzstück des RYTLE CargoBikes ist der von HEINZMANN entwickelte und in Schönauf produzierte Radnabenmotor Cargo-Power. Mit dem RYTLE CargoBike werden Waren jeglicher Art abgasfrei und schnell auf der letzten Liefermeile zugestellt.

Klimawandel ist die Menschheitsfrage dieses Jahrhunderts. Klimaschutz ist aus ökologischen Gründen das Gebot der Stunde und zudem eine Frage der ökonomischen Vernunft. Klimaschutz schafft Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze von morgen. So sind aus der Energiewende bereits mehr als 50.000 neue Jobs in Baden-Württemberg entstanden. Die Firma HEINZMANN zeigt durch ihre innovativen Produkte sehr gut, wie ein erstklassiger Mittelständler aus Baden-Württemberg einen wichtigen Beitrag zu hochwertigen Arbeitsplätzen in der Fläche und auch zum Klima- und Umweltschutz leisten kann. Wir sind begeistert von der tollen Leistung der Firma und ihrer Arbeitnehmer.“

www.heinzmann.com

www.i-o-w.org



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

KulturHaus
Todtnau / Schwarzwald



Biosphärengebiet
Schwarzwald



Biosphärengebiet Schwarzwald & Kulturhaus Todtnau e. V.

„Open Stage auf alemannisch“ – Aufruf an Mundart-Künstler

„Open Stage auf alemannisch“ – Das Biosphärengebiet Schwarzwald und das Kulturhaus Todtnau rufen Mundart-Künstler auf zur Teilnahme an einem

Kleinkunstabend am Samstag, den 25. Mai 2019

Bühne frei im Biosphärengebiet: Zur Einstimmung auf das **Biosphärenfest am 26. Mai 2019 in Todtnau** wird es am Vorabend erstmals ein Kleinkunst-Event geben. Mit Unterstützung der Geschäftsstelle des Biosphärenge-

biets und der Stadt Todtnau veranstaltet der Kulturhaus Todtnau e. V. eine „Open Stage auf alemannisch“. Liedermacher, Bands und andere Künstler können am Samstag, den 25. Mai 2019 ab 20.00 Uhr ihre Mundart-Beiträge im Gewölbekeller des Rathauses auf die Bühne bringen. „Insbesondere wollen wir mit der Aktion Laien-Künstlern eine Bühne bieten, die bislang weniger bekannt sind“, erklärt Christoph Buck vom Kulturhaus-Verein. Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich bei ihm bis Dienstag, den 30. April 2019 unter Tel. 07671-96970 oder per

E-Mail buck@ra-doelle.de melden. Auftreten können an dem Abend bis zu acht Einzeldarsteller und Gruppen aus dem Biosphärengebiet. Die Einnahmen aus der Veranstaltung werden an den Waldkindergarten Todtnau gespendet.

„Wir freuen uns, dass mit dieser Initiative des Kulturhaus-Vereins die kulturelle Facette des Biosphärengebiets an Bedeutung gewinnt“, sagt Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets. Der Kleinkunstabend sei eine große Bereicherung für das dritte Biosphärenfest, das 26. Mai in Todtnau stattfinden wird.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Informations- veranstaltung „Berufe in Uniform“

Am **Donnerstag, den 11. April 2019** findet ab **15.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“ in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum (BiZ), im Raum E.14 statt.

Wie kann man Polizist/in, Beamter/Beamtin in der Zollverwaltung oder Soldat/in, Offizier/in werden? Welche Chancen bieten diese Berufe im mittleren und gehobenen Dienst? Die Landes- und die Bundespolizei, die Zollverwaltung und die Bundeswehr geben Informationen und beantworten Fragen zu ihren Berufen. Die Vorträge finden statt ...

- um 15.00 Uhr Landespolizei
- um 15.45 Uhr Bundespolizei
- um 16.30 Uhr Zollverwaltung
- um 17.15 Uhr Bundeswehr

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsver- anstaltung „Freiwilliges Soziales Jahr“

Soziales Engagement ist eine lohnenswerte Erfahrung! Sie möchten mehr über die Voraussetzungen und Bewerbungsadressen für ein Freiwilliges Soziales Jahr wissen? Darüber informieren Fachleute vom DRK Lörrach und Caritas Bad Säckingen am **Donnerstag, den 9. Mai 2019 um 14.00 Uhr** in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum (BiZ), Raum E.14. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Finanzamt Lörrach Schnuppertag Ausbildung

Das Finanzamt Lörrach veranstaltet am **Dienstag, den 16. April 2019** einen Schnuppertag zum Thema Ausbildung. Wer einen Ausbildungs- oder Studiumsplatz ab Herbst 2019 oder 2020 sucht, ist herzlich eingeladen, das berufliche Umfeld kennenzulernen.

Nähere Infos über die Startseite des Finanzamts unter „Aktuelle Mitteilungen“ oder Anmeldung mit den persönlichen Daten einfach per E-Mail an poststelle-11@finanzamt.bwl.de Stichwort „Schnuppertag“





Übernachten und wohlfühlen bei Partner-Gastgebern der Hochschwarzwald Card für alle Bürger des Hochschwarzwaldes. Urlaub direkt vor der eigenen Haustür kann ein echtes Erlebnis sein – die Hochschwarzwald Card macht's möglich.

Im Zeitraum **vom 13. bis 19. Mai 2019** bieten wir Ihnen die Gelegenheit zu einem Tapetenwechsel im Rahmen der Aktion „Urlaub daheim“.

In dieser Woche können alle Hochschwarzwälder bei ausgewählten Gastgebern zu attraktiven Preisen übernachten und erlebnisreiche Tage genießen. **Einzige Voraussetzung ist der Erstwohnsitz in einer der Hochschwarzwald-Gemeinden.** Zahlreiche Hotels und Ferienwohnungen stehen zur Auswahl und bieten Ihnen als Bürger des Hochschwarzwaldes speziell für diese Aktion vergünstigte Übernachtungspreise. Von Montag bis Freitag können Sie mit Preisreduktionen von 40-50 % rechnen, am Wochenende von 25-30 %. Das Angebot gilt für Buchungen von 1 bis maximal 6 Nächten (Ferienwohnungen nur ab 2 Nächten). Ihre Anfrage können Sie entweder direkt an teilnehmende Gastgeber richten oder über unser Anfrageformular einreichen, welches

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) „Urlaub daheim“ – für alle Bürger des Hochschwarzwalds

Sie unter hochschwarzwald.de/urlaub-daheim finden.

Von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH erhalten Sie bereits ab der ersten Übernachtung als kostenlose Zusatzleistung die Hochschwarzwald Card, mit welcher Sie über 100 Attraktionen in der Region zum Nulltarif nutzen können. Lust bekommen auf einen „Urlaub daheim“? Dann sichern Sie sich gleich Ihren Wunschtermin im Zeitraum vom 13. bis 19. Mai 2019 und buchen bei einem unserer teilnehmenden Gastgeber. Nähere Infos: hochschwarzwald.de/urlaub-daheim

Das Wichtigste in Kürze

Wer kann an der Aktion „Urlaub daheim“ teilnehmen? Alle einheimischen Bürger des Hochschwarzwaldes mit Erstwohnsitz in einer der 17 Zweckverbands- oder Kooperationsgemeinden der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Dazu zählen die Orte: Breitnau, Eisenbach, Feldberg, Friedenweiler, Häusern, Hinterzarten, Lenzkirch, Löfingen, Rothauser Land (Grafenhausen und Ühlingen-Birkendorf), Schluchsee, St. Blasien, St. Märgen, St. Peter, Titisee-Neustadt, Todtna und die Bergwelt Todtnau.

Bei welchem Gastgeber kann ich buchen? Eine Übersicht aller teilnehmenden Gastgeber finden Sie auf der Website unter hochschwarzwald.de/urlaub-daheim.

Und was muss ich sonst noch wissen? Denken Sie daran, dass Sie beim Check-In Ihren Personalausweis oder Ihren Reisepass bereithalten, damit der Gastgeber überprüfen kann, ob Sie auch einheimischer Bürger des Hochschwarzwaldes sind. Die Reservierung und Anmeldung beim Gastgeber ist für Sie verbindlich, die Bezahlung des Übernachtungspreises und der Kurtaxe erfolgt direkt beim gebuchten Gastgeber (es gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Gastgebers). Die Kapazitäten sind beschränkt. Das Angebot ist nur so lange gültig, wie der Vorrat reicht!



RADSPORT

RSV Todtnau e.V.

Wir starten in die Bike-Saison 2019!

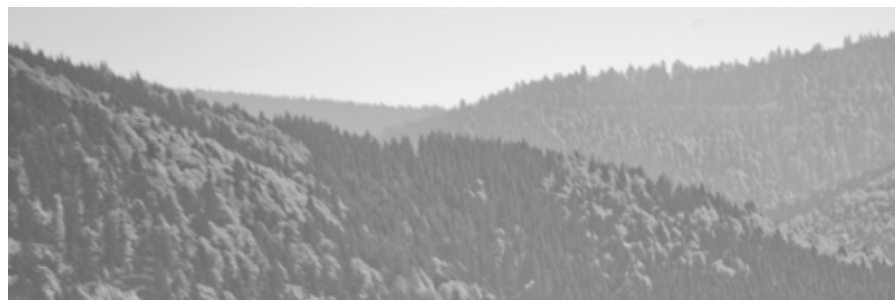
Der RSV ist bereit für die Bikesaison 2019 und möchte diese mit einem entspannten „Einrollen“ am **Sonntag, den 14. April 2019** beginnen. Jeder, der einen Grund sucht, um sein Rennrad aus dem Winterschlaf zu holen, ist herzlich dazu eingeladen **um 11.00 Uhr** zum Parkplatz am Haus des Gastes zu kommen. Dort werden wir dann in Fahrge-meinschaften nach Staufeuern fahren. Bitte gebt eine kurze Rückmeldung, ob ihr dabei seid! (info@rsv-todtnau.de)

Weitere Termine sind:

- **Vatertagstour am 30. Mai 2019**
- **Bergsprint am 6. Juli 2019**

Der Bergsprint am Städtlefest-Samstag wird dieses Jahr zum dritten Mal stattfinden, und wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer! Anmeldungen sind ab jetzt wieder auf der Homepage www.bergsprint-todtnau.de möglich.

Der RSV Todtnau wünscht allen eine schöne Radsaison 2019!



Mein Muggenbrunn e.V. Helfer für den Barfußpfad gesucht

Diesen **Samstag, den 6. April 2019 ab 8.30 Uhr** trifft sich der Verein Mein Muggenbrunn e.V. im Wasen-Stadion wieder zur Barfußpfad-Frühlingsaktion, und man freut sich über jeden Helfer und Muggenbrunner Bürger – auch außerhalb des Vereins –, der noch zur Unterstützung dazustoßen möchte. Geplant ist, beim Arbeitseinsatz den Barfußpfad und auch den Erlebnisweg für die Saison fit zu machen. Neben der Ertüchtigung des Pfades stehen weiterhin der Neubau der Brücke und Vorbereitungsarbeiten für die Grillhütten-Renovierung auf dem Programm.



Mit vereinten Kräften gehen die Mitglieder ans Werk – Unterstützung ist herzlich willkommen!





Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Morgen Arbeitseinsatz

Nächster Arbeitseinsatz am **Samstag, den 6. April 2019 ab 10.00 Uhr** im Schwimmbad Todtnau. Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen. Über Kuchen- oder Brötchenspenden würden wir uns sehr freuen. Euer Förderverein Schwimmbad



Tischtennis

Spielergebnisse vom Wochenende

Herren 1 Bezirksklasse vom 30.03.19

TV Brombach

– TTV Schönau-Todtnau **8:8**

Wie erwartet war das Auswärtsspiel in Brombach eine heißumkämpfte Begegnung. Manuel Cangeri aus der „Zweiten“ komplettierte dieses Mal die Mannschaft. Auch die Gastgeber konnten nicht in kompletter Aufstellung antreten und mussten ihre Nr. 2. ersetzen. Bis zum 2:5 Zwischenstand war es ein gelungener Start in die Partie. 2 Punkte durch die Eingangsdouble von J. Böhler/A. Lonardoni und O. Gierth/M. Cangeri, sowie 3 Einzelsiege im ersten Durchgang von Anastasios Alipliotis, Johannes Böhler und Armin Lonardoni sorgten für diese Führung. Im 2. Durchgang hatten die Gastgeber nun ihre starke Phase und drehten die Partie mit 6 Einzelsiegen zur 8:7 Führung. Begünstigt wurde dies noch durch das Verletzungs-

TV Todtnau/Basketball Lust auf Basketball?

In Todtnau gibt es immer noch eine kleine Gruppe im Alter ab 15 Jahren (nach oben offen), die einmal in der Woche Basketball bzw. Streetball spielt. Streetball ist die einfache Form des Basketballs, die auf der Strasse und nur auf einen Korb gespielt wird – mit weniger Spielern und oft ohne Schiedsrichter. Deswegen ist die oberste Regel das „Fair Play“. Wir treffen uns **jeden Donnerstag um 19.00 Uhr** in der kleinen Halle in Todtnau, manchmal auch am Samstagvormittag nach Absprache.

Kontakt: Peter Esser

Tel. 01523/877 02 59

peter.esser@halbtauern.de

Hier ein Auszug aus den Regeln:

- Der erste Ballbesitz wird vor dem Spiel durch Münzwurf entschieden
- 1:1, 2:2 oder 3:3, ohne Schiedsrichter
- Vor einem Korberfolg müssen mindestens zwei Spieler der angreifenden Mannschaft in Ballbesitz gewesen sein (Pflichtpass)

von Gaetano Bertucci, der beide Partien kampflos abgeben musste. Nur noch A. Lonardoni und Oliver Gierth konnten punkten und somit den TTV im Spiel halten. Zum 6. Mal in dieser Saison musste dann das Abschlussdouble die Entscheidung bringen. J. Böhler und A. Lonardoni zeigten auch dieses Mal wieder Nervenstärke und holten ungefährdet den 8. Punkt zum verdienten Unentschieden. Erneut war Armin Lonardoni an 4 Punkten beteiligt und somit Garant für das Unentschieden und erfolgreichster Spieler des Abends. Am Samstag, den 6. April geht es zum bereits abgestiegenen TTC Lörrach.

Punkteverteilung

Doppel

Johannes Böhler / Armin Lonardoni

2 Punkte

Oliver Gierth / Manuel Cangeri

1 Punkt



- Nach jedem Korberfolg wechselt der Ballbesitz. Bevor weitergespielt werden kann, muss der Ball von einem Gegenspieler hinter der 3-Punkte-Linie „gecheckt“, d. h. berührt werden
- Nach jedem Ballbesitzwechsel (also auch während des Spiels, Steal, Defensiver Rebound, Airball) muss der Ball hinter die 3-Punkte-Linie zurückgespielt werden
- Statt des üblichen Sprungballes erhält in Zweifelsfällen die verteidigende Mannschaft den Ball
- Nach jedem Foul oder Ball im „Aus“ erhält die gegnerische Mannschaft den Ball hinter der 3-Punkte-Linie. Die Grenzen des Feldes sind Mittellinie, Grundlinie und Seitenlinie
- Alle Fouls werden durch die beteiligten Spieler selbstständig geregelt (Fairness wird erwartet)



Einzel

Athanasios Alipliotis	1 Punkt
Johannes Böhler	1 Punkt
Armin Lonardoni	2 Punkte
Oliver Gierth	1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, den 6. April 2019

18.00 Uhr Herren I

TTC Lörrach II – TTV Schönau-Todtnau

Samstag, den 6. April 2019

20.15 Uhr Herren II

TV Hauingen – TTV Schönau-Todtnau II

Samstag, den 13. April 2019

14.00 Uhr Jugend U18

TTV Schönau-Todtnau – SV Rickenbach



Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 06.04.19	16:00 Uhr	HSG Dreiland II	Damen	Sporthalle
Sa., 06.04.19	20:00 Uhr	HSV Schopfheim	Herren I	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 07.04.19	11:00 Uhr	TV Zell (Minispieltag)	Minis	Sporthalle
So., 07.04.19	14:30 Uhr	HSV Schopfheim II	D-Jugend männl.	Friedrich-Ebert-Sporthalle

Damen**Aufstieg in die Südbadenliga geschafft!**

Die Landesliga-Damen des TV Todtnau um Chefcoach Marco Suevo schreiben ein neues Stück Vereinsgeschichte, denn zuvor gelang es noch keiner Aktivmannschaft der Todtnauer Handballer/innen, sich für diese Liga zu qualifizieren. Durch das Nichtantreten des HSC

Radolfzell am vergangenen Sonntag sicherte man sich die Landesliga-Vize-meisterschaft und steigt somit wegen des fehlenden Aufstiegswillens des Meisters SG Hornberg/Lauterbach/Triberg direkt in die Südbadenliga auf.

**Herren****Todtnauer Handballer finden in die Spur!****Herren I – ESV Freiburg 33:25 (15:12)**

Die erste Herrenmannschaft des TV Todtnau hat in ihrem Heimspiel am vergangenen Sonntag mit einem 33:25-Sieg gegen den ESV Freiburg wieder in die Spur gefunden. Nichts erinnerte mehr an die letztwöchige Auswärtsniederlage in Maulburg. Das Team von Trainer Felix Hodapp überzeugte dabei besonders durch Spielfreude und Einsatzwille. Man ging gut eingestellt und hoch motiviert in dieses Spiel, doch leider zeigte man während der Anfangsphase in der Abwehr ein schlechtes Stellungsspiel, welches durch den gut aufgelegten ESV-Rückraummann Daniel Kaiser eiskalt bestraft wurde. Doch im weiteren Verlauf des Spiels besann man sich wieder auf seine eigenen Stärken und konnte so den 4:6-Rückstand zum 7:7 in der 14. Spielminute egalisieren.

Beim Stand von 9:9 in der 19. Min. nahm Trainer Felix Hodapp eine Auszeit, um seinen Spielern nochmal letzte Instruktionen für die Schlussphase der ersten Halbzeit mitgeben zu können. Die Ansprache zeigte Wirkung und so ver-

abschiedete man sich mit einem Drei-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause. In der Pause fand Trainer Hodapp die richtigen Worte, denn der TVT kam hochmotiviert aus der Kabine. Nachdem die Gäste zu Beginn der zweiten Hälfte noch mithalten konnten, sorgten die Hausherren binnen weniger Minuten für die Vorentscheidung. Nach zwölf gespielten Minuten konnte man den Spielstand – meist durch schnell vorgetragene 2.-Welle-Angriffe oder schön herausgespielte Tore vom Kreis oder von den Außen – bereits auf 22:16 hochschrauben. Der Liganeuling fand in dieser Phase kein Rezept gegen den Todtnauer Angriffszug, und auch in der Abwehr wurden die Todtnauer immer stabiler. Bereits in der 47. Spielminute beim Stand von 26:17 war das Spiel dann schon fast entschieden. Selbst einige Unkonzentriertheiten oder Fehlwürfe brachten keinen Bruch ins Todtnauer Spiel, und so konnte man den Vorsprung bis ins Ziel bringen. Am Ende leuchtete ein deutlicher 33:25-Sieg für den TV Todtnau auf der Anzeigetafel auf.

Aus diesem eindeutigen Erfolg sollte

Routinier David Gerspacher war besonders in der Anfangsphase des Spiels der Motor im Todtnauer Angriffsspiel. So erzielte er in den ersten 10 Spielminutendrei der vier Todtnauer Tore

**Handball – weitere Ergebnisse****D-Jugend männl.**

– SG Lörrach/Brombach II 15:24

HC Emmendingen – **Herren II** 19:29

B-Jugend weibl. – HC Karsau 37:9

Hintere Reihe v.l.n.r.: Marco Suevo (Trainer), Veronica Suevo, Sina Wißler, Herolinda Hakaj, Sandra Waßmer, Alexa Kiefer, Corinna Heitz, Martina Günther, Anne Steinebrunner, Adrian Muser (Co-Trainer)

Untere Reihe v.l.n.r.: Lena Walleser, Lena Winterhalter, Sina Gutmann, Hellen Kimmig, Celina Oster



man viele Erkenntnisse für die schwere Auswärtsaufgabe gegen den Tabellenführer HSV Schopfheim am kommenden Samstag, 06.04.2019, um 20:00 Uhr, gewonnen haben.

Kader:

Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (1), David Gerspacher (3), Adrian Muser (8/3), Benjamin Stolzenburg (3), Patrick Sorke (7), Marco Suevo (2), Gerrit Steinebrunner (4), Robin Kumpf (5);



Nachwuchs

Jugendtrainerseminar mit Klaus Feldmann – – viele neue Anreize für die Jugendtrainer

Am Samstag, den 30. März 2019 fand von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Silberberghalle Todtnau eine Fortbildung für die Jugendtrainer/innen des TV Todtnau statt. Insgesamt 30 Trainer/innen aus dem Bezirk Freiburg/Oberrhein folgten der Einladung des TV Todtnau. Klaus Feldmann, Sportwissenschaftler und A-Lizenz-Trainer, referierte zum Thema „Balltechnik“ (Ballhandling, Dribbling, Passen, Fangen & Werfen).

Feldmann selbst ist Redaktionsmitglied und Autor der Zeitschrift „handballtraining“, Lektor der International Handball-Federation (IHF), der Europäischen Handball-Föderation (EHF) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und somit sicherlich einer der kompetentesten Handball-Lehrer Deutschlands.

Das erste Thema „Dribbling, Passen & Fangen“, was man sich im Vorfeld aus-

gesucht hatte, wurde am Samstagmorgen anhand einer kurzen Theorieeinheit und danach durch eine sehr schweißtreibende Praxiseinheit in der Halle beispielhaft vorgestellt. Die Jungs und Mädels der E- und D-Jugend des TV Todtnau durften dabei zahlreiche Trainingsübungen nach den Vorgaben von Klaus Feldmann vorführen. Die Spieler/innen wurden zwar ziemlich gefordert, hatte aber auch sichtlich Spaß an den Übungen. Nach einer kurzen Mittagspause folgte im zweiten Veranstaltungsteil dann der Themenblock des „Werfens“, der ebenfalls Mithilfe einer sehr lehrreichen Theorieeinheit und einer anschließenden Trainingseinheit bearbeitet wurde.

Viele Stunden war in der Sporthalle geschwitzt, gelacht und auch gelernt worden, nicht nur die anwesenden Trainer/innen, sondern auch die Demospieler/innen des TV Todtnau waren von den abwechslungsreichen und bewegungsintensiven Übungen auf jeden Fall begeistert.

Ein Dank gilt vor allen Dingen Klaus Feldmann, der aufgrund seiner kompetenten aber auch sehr lockeren und sympathischen Art den Tag zu einem vollen Erfolg gemacht hat. Außerdem bedanken wir uns bei Familie Hild für das leckere Mittagessen, bei den teilnehmenden Trainer/innen für ihr Kommen und bei den Spieler/innen der E- und D-Jugend für das tolle Mitmachen!

Insgesamt war diese Fortbildung ein riesiger Erfolg, die den teilnehmenden Trainer/innen sicherlich viele neue Impulse und Ideen für das Mannschaftstraining geboten hat! Wir freuen uns auf eine mögliche Wiederholung im nächsten Jahr!



Impressionen vom Jugendtrainerseminar



SC Muggenbrunn 1891 e. V.

Erfolgreiches Wochenende zum Saisonabschluss



*Volle Konzentration
bevor es losgeht*

Beim letzten Regiorennen, welches schon traditionell von den Skiclubs Fahrnaun und Zell gemeinsam am Zeller/Feldberg ausgerichtet wurde, war unsere Rennmannschaft bis auf den Kern geschrumpft angetreten. Lediglich zwei Starter gingen für den SC Muggenbrunn an den Start. Auch wenn in Todtnau und den angrenzenden Ortschaften durchaus schon Frühling angesagt war, wurde den Kindern am Feldberg ein fairer Riesenslalom bei guten Bedingungen gesteckt. Bis zum Rennbeginn war der Schnee schon sehr weich, wurde aber durch den Veranstalter sehr gut präpariert. Mehr als 100 Kinder zeigten, dass für sie die Saison noch nicht beendet ist. Lukas Isele kam im großen Teilnehmerfeld auf den 16. Platz, Emily Mehltrittter zeigte zum Saisonabschluss erneut eine tolle

Leistung und durfte als 1. ihrer Klasse den Siegerpokal mit heim nehmen.

Thomas Isele, der nun am Ende der Schülerrennen altersmäßig angekommen ist, verschlug es am Wochenende nach Grasgehlen. Dort wurde ein Wettkampf der Skicross-Challenge ausgerichtet. Da Thomas sich für kommende Saison neu wettkampfmäßig orientieren muss, hat er an diesem von den Bayern dominierten Wettkampf teilgenommen. Nachdem er sich wacker in den Heats geschlagen hatte, ging es im Kampf Mann gegen Mann um die Ausscheidungen. Dort war dann aber im 1/8-Finale Schluss. Es waren lehrreiche Tage mit dem Fazit, eine Sportart kennengelernt zu haben, die ihm wirklich viel Spaß macht. Gekrönt wurde das



SKI ALPIN



Thomas Isele vor dem Start

Wochenende dann mit einer Einladung, am Sonntag bei den Deutschen Meisterschaften als Vorläufer vor Deutschlands Top-Athleten fahren zu dürfen. Ein tolles Wochenende für Thomas mit vielen Erfahrungen, interessanten Eindrücken und neuen Aussichten, was seine Zukunft nach dem Schülerkader angehen könnte.



SKI ALPIN

SC Todtnauberg 1906 e. V.

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten hatte sich bedauerlicherweise der Fehlerteufel eingeschlichen. Vereinsmeisterin in Todtnauberg wurde Finja Mangler zusammen mit Manuel Schneider (Foto ganz rechts). Wie man an dem anderen Foto ersehen kann, waren die beiden schon vor Jahren ein erfolgreiches Team und haben gemeinsam Pokale eingesammelt.



SC Todtnauberg 1906 e. V. Rennsaison erfolgreich beendet

Eine erfolgreiche Rennsaison geht für das kleine Rennteam vom SC Todtnauberg zu Ende. Am Samstag, den 23. März 2019 fand das Regio-Rennen, ausgerichtet vom SC Muggenbrunn, statt, welches „sturmbedingt“ verschoben werden musste. Bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen, konnten die rund 100 Rennläufer am Stübenwasenlift an den Start gehen. Ein großer Dank geht an die Stübenwasenliftgesellschaft, die aus dem „letzten“ Schnee eine hervorragende Piste präpariert hatte und natürlich an alle Helfer, die den Skiclub Muggenbrunn unterstützt haben.

Finja Mangler zeigte zwei hervorragende Läufe und wurde mit dem 1. Platz in der Klasse U14 weiblich belohnt. Josefine Huber erreichte mit dem 4. Platz bei den Mädchen U10 ihr bestes Saisonergebnis. Jara Huber beendete ihre erste Rennsaison auf dem 6. Platz in der Klasse U8.



SKI ALPIN



Zwei Nachwuchstalente strahlen mit der Sonne um die Wette: Josefine und Jara Huber



Beim letzten Regio Rennen der Saison 2018/2019, welches traditionell von den Skiclubs Farnau und Zell gemeinsam am Zeller/Feldberg ausgerichtet wurde, war für beste Stimmung an der Schneebahn gesorgt. Doch auch die Rennläufer zeigten nochmals Ehrgeiz – Jara Huber beendete den Riesenslalom auf Platz 9 (U8 weiblich), und Josefine belegte erneut den 5. Platz bei den Mädchen U10. Josefine und Jara sind parallel zu den letzten Skirennen schon in die Bike-Saison eingestiegen und freuen sich auf das Trainingslager am kommenden Wochenende!

Wir danken allen Trainern, Helfern, Sponsoren und unseren Skiclubs für die geleistete Unterstützung, es war eine großartige Saison!

Finja Mangler sowie Josefine und Jara Huber nach dem Regio-Rennen am Stübenwasenlift

Ski-Zunft Präg e. V.

Zum Abschied der Schülerklasse ein Sieg

Am Samstag, den 30. März 2019 veranstalteten der Ski-Club Zell i.W. und der Ski-Club Fahrnau am Zeller Hang auf dem Feldberg unter perfekten Pisten- und Wetterbedingungen einen Riesenslalom in zwei Durchgängen.

Anna Seger von der SZ Präg feierte nach fünfwöchiger Verletzungspause, die sie mitten im Winter hart traf, ein erfolgreiches Comeback. Bedingt durch ihre Verletzung konnte sie weder an den Regiomeisterschaften noch am dritten Regio-West-Rennen des SC Muggenbrunn teilnehmen, auch an Training war in

dieser Zeit nicht zu denken. Trotz dieses Handicaps fuhr sie ein hervorragendes Rennen. In beiden Läufen fuhr sie Tagesbestzeit der weiblichen Schülerinnen und stand am Ende verdientermaßen auf dem 1. Platz.

Dieses Rennen bedeutet zugleich aber das Ende der Schülerrennen. Das Skifahren aufzugeben kommt für Anna aber nicht in Betracht. Für die kommende Saison hat sie sich fest vorgenommen, weiter mit Spaß am Renngeschehen teilzunehmen. Dazu zählen dann vor allem die Regiorennen, die sie in der Jugend



SKI ALPIN

fahren möchte. Zudem hat sie ein Augenmerk auf den Jugendkader gerichtet, der den aktiven Athleten die Möglichkeit bietet, hochklassige Rennen außerhalb des Schülerbereichs zu fahren. Neben der aktiven Skilautbahn beginnt Anna zudem mit der Skilehrerausbildung, um ihr Wissen und Können auch an jüngere Skifahrer (und die, die es werden wollen) weiterzugeben.

Wir wünschen Anna bei der Verfolgung ihrer Ziele alles Gute und freuen uns, sie weiterhin am Hang zu sehen!



Anna vor dem Stubaier Gletscher



... und vor der Zeller Skihütte am Feldberg im März 2019

Ski-Zunft Präg e. V.

Saisonende bei unseren Rennläufern

Ein ereignisreicher Winter ist vorbei. Unsere Rennläufer haben in der Saison 2018/2019 zahlreiche Rennen erfolgreich bestritten. Dabei konnten einige sehr gute Platzierungen erreicht werden. Nicht immer war das Wetter einladend, aber das hielt unsere Kids und Jugendlichen nicht davon ab, mit Freude und Kampfgeist an die Rennen zu gehen. Ebenso unermüdlich waren alle bei den zahlreichen Trainingseinheiten dabei. Zweimal pro Woche ging es an die unterschiedlichen Trainingshänge, um das Können weiter zu verbessern. Dies hat

sich an den Rennen auch bezahlt gemacht. Trainiert haben auch schon unsere Jüngsten, welche vielleicht nächstes Jahr dann auch schon an dem einen oder anderen Rennen teilnehmen können. Wir möchten uns bei allen Rennläufern herzlich bedanken, dass sie unseren Verein so toll an den Rennen vertreten. Auch den Trainern gilt unser Dank. Ohne diese wäre das alles nicht möglich. Wir freuen uns schon auf die kommende Saison und hoffen, dass alle mit demselben Elan wieder dabei sind. Eure Ski-Zunft Präg



SKI ALPIN





Kreisliga A, Staffel West; 19. Spieltag

SV Todtnau – FC Bad Säckingen 08 0:3 Bittere Heimmiederlage gegen Aufsteiger



Vergangenes Wochenende stand für die erste Mannschaft am 19. Spieltag mit dem FC Bad Säckingen eine schwere Hürde an. Die Euphorie wurde jedoch schon vor Spielbeginn gedämpft, als Trainer Alex Schuldis gleich mehrere Leistungsträger ersetzen musste. Nichtsdestotrotz brannte die Mannschaft darauf, dem Todtnauer Publikum im ersten Heimspiel nach der Winterpause einen Sieg zu schenken und den wichtigen Dreier im Kampf gegen den Abstieg einzufahren.

Der SVT benötigte nach dem Anpfiff einige Zeit, um sein Spiel auf den Platz zu bekommen, während die Gäste schon nach kurzer Zeit ihre schnellen Stürmer in Szene setzen konnten. Erst nach einiger Zeit gelang es dem Todtnauer Team, sich dem gegnerischen Tor anzunähern. In der 22. Spielminute gelang es dem FC Bad Säckingen jedoch,

nach einem Eckball das Führungstor zu erzielen, als die Zuordnung im SVT-Strafraum nicht passte. Nach dem Rückstand reagierte die Mannschaft allerdings stark und erarbeitete sich zunehmend gute Gelegenheiten auf den Ausgleichstreffer. Die Chancenverwertung ließ an diesem Tag aber erneut zu wünschen übrig, sodass das 0:1 zur Pause dem SVT nicht gerecht wurde.

Die Mannschaft konnte sich damit nicht zufriedengeben und nahm sich für den zweiten Abschnitt viel vor. Dies konnte sie zu Beginn auch umsetzen und den Gegner unter Druck setzen, ohne dabei jedoch zu zwingenden Gelegenheiten zu kommen. Die Gäste sorgten ihrerseits ebenfalls für Gefahr und setzten die neu formierte Todtnauer Viererkette unter Druck. Nach etwas mehr als einer Stunde gelang dem Gegner per Strafstoß das umstrittene 0:2, dem ein nicht geahnd-

tes Foulspiel vorausging. Dieser Gegentreffer zeigte Wirkung; Der SVT konnte sich nicht mehr aufbäumen und den Anschlusstreffer erzielen. Kurz vor Schluss musste SVT-Keeper Florian Keller sogar noch ein drittes Mal hinter sich greifen, als ein Gästestürmer den Ball aus kurzer Distanz einschießen konnte. An diesem Tag verlor der SVT gegen einen clever agierenden Gegner durch viel zu einfache Gegentore, die im Abstiegskampf bitter bestraft werden.

Die Mannschaft muss für die nächsten Partien ein anderes Gesicht zeigen, um endlich die dringend benötigten Punkte für den Klassenerhalt einzufahren und an der Konkurrenz dranzubleiben. Weiter geht es für den SVT am kommenden Sonntag, den 7. April 2019 um 15.00 Uhr mit dem Auswärtsspiel beim FC Hausen.

Damen

TuS Binzen – SV Todtnau 0:9

Mit einem Nachholspiel gegen den TuS Binzen starteten die Damen ins Fußballjahr 2019. Von Beginn an wollte man den Schwung und Elan aus der Vorbereitung mit auf den Platz nehmen. So dauerte es bis zur dritten Spielminute, ehe Michaela Gutmann das 1:0 für die Todtnauer Damen erzielen konnte. Dem heftigen Wind zum Trotz gelang Jana Straub ein Doppelpack, und mit einer 3:0-Halbzeitführung verabschiedeten sich beide Mannschaften in die Halbzeitpause. Durch einige internen Umstellungen seitens des SV Todtnau wurde der Druck auf die Gastgeberinnen erhöht, und durch einen Hattrick von Lisa Mühl und Jasmin Kiefer wurde ein ungefährdeter Auswärtssieg eingefahren.

Damen

SV Todtnau – TuS Binzen 6:0

Eine Woche nach dem deutlichen Auswärtssieg in Binzen stand auch schon das Rückspiel auf dem Programm. Natürlich wollte man die starke Leistung der Vorwoche bestätigen und einen Heimsieg einfahren. Nach einem überraschend holprigen Start gelang es Ina Wehrle, den Führungstreffer zu markieren. Gegen stark kämpfende Binzener konnte man sich eine sichere Halbzeitführung erspielen (4:0). Nach dem Seitenwechsel machten dann Michaela Gutmann und Lisa Mühl mit ihren Treffern alles klar, und am Ende stand ein verdienter 6:0 Heimsieg.

Damen

SF Schliengen – SV Todtnau 0:0

Ein echtes Topspiel stand für die Damen des SV Todtnau am vergangenen Sonntag auf dem Programm. Als Zweitplatzierte reiste man zum Drittplatzierten aus Schliengen, wo man auf einen erwartet robust spielenden Gegner traf. Dennoch erspielte man sich in der ersten Halbzeit drei sehr gute Torchancen, welche aber leider nicht genutzt werden konnten. Auch die SF Schliengen hatte gute Möglichkeiten, die jedoch von Nicole Barheier im Todtnauer Tor vereitelt werden konnten. Beide Mannschaften drängten auf den Sieg, am Ende stand ein 0:0, das für beide Mannschaften verdient war.

Vorschau

Samstag, 6. April 2019

12.00 Uhr

E-Junioren: SVT – SV Nollingen

12.00 Uhr

C-Junioren:

FV Tumringen – SGT

14.30 Uhr

C-Juniorinnen:

SVT – FC Hauingen

Samstag, 6. April 2019

15.00 Uhr

Herren II: Spvgg Wehr 2 – SVT

16.00 Uhr

B-Junioren:

SG Minseln – SGT

18.00 Uhr

Damen: SVT – SG Efringen

Sonntag, 7. April 2019

15.00 Uhr

Herren I: FC Hausen – SVT

Mittwoch, 10. April 2019

19.00 Uhr

B-Junioren: SGT – SG FC Wehr 2

Donnerstag, 11. April 2019

18.30 Uhr

C-Junioren: FSV Rheinfelden – SGT